



Quelle Bild : fotolia

# **GNI-Newsletter**

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

2/17

# Inhaltsverzeichnis

# Vernetzung

Agenda Ausbildung Projektleiter Gebäudeautomation Mitgliederwerbung	4-8 12 13
Wissen	
Agenda – Worldwebforum: Spezialkonditionen für GNI-Mitglieder Rückblick – Fachgrupe Bauherren bei Swiss Re Jahrbuch Intelligentes Wohnen 2018	7 10 11
Energie	
Rückblick - GNI zu Gast bei Flumroc Rückblick - Green Summit Days Flumserberg	9



Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2017 stand bei der GNI im Zeichen des WISSENS. Den Teilnehmern des GNI-Feierabendseminars vom 16. März 2017 im Stadtspital Triemli in Zürich ist vielleicht noch das folgende Zitat von Goethe in Erinnerung: "Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun."

In diesem Sinne haben wir Wissen über das Energieeinsparpotenzial der Gebäudeautomation vermittelt, sei es im Rahmen unserer Seminare oder in Presseberichten und Präsentationen. Wir haben auch gezeigt, wie die Gebäudeautomation konkret funktioniert. Und schliesslich nahmen wir IoT und BIM zum Anlass für verschiedene Vereinstätigkeiten.

Die Wünsche, die wir der Mitgliederumfrage entnommen haben, hat der Vorstand in zwei Workshops behandelt. Zum Beispiel wurde in der Umfrage die Bedeutung der "Netzwerkaktivitäten" der GNI unterstrichen. Dies bewog uns, die Vision der Gebäude Netzwerk Initiative neu zu formulieren:

Die GNI, die Gebäude Netzwerk Initiative, ist der führende Verband für Gebäudeautomation und Vernetzung der Bauherren, Planer, Systemintegratoren, Hersteller und Betreiber.

Die GNI moderiert eine Kommunikationsplattform und ermöglicht den Informationsaustausch über innovative, nachhaltige Lösungen der Automation in Bauwerken. Dadurch fördert sie die Kompetenzen der Branche. Die GNI präsentiert "best practice-Beispiele" und zeigt den Mehrwert von Normen und Standards auf.

Für das neue Jahr haben wir für Sie eine interessante Serie von Projekten in Planung. Einen ersten Eindruck davon erhalten Sie in diesem Newsletter. Und wie üblich berichten wir über die Highlights der letzten Wochen.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung. Wir wünschen allen frohe Festtage und gute Erholung und freuen uns auf künftige gemeinsame Aktivitäten.

Pierre Schoeffel Leiter der GNI, Geschäftsstelle



Vernetzung



Wissen



Energie



## Agenda - sofort notieren, GNI-Seminare

# Merian Iselin Klinik West – Alles neu!

Moderne GA für Klinik Merian Iselin

28.02.2018: Klinik Merian Iselin

Zeit: 17.00 - 18.15 Uhr

Ort: Föhrenstrasse 2, 4054 Basel

Der Patient wird zum Kunden. Die Merian Iselin Klinik hat sich hohe Behandlungsqualität und ausgezeichnete Dienstleistungen für alle ihre Patienten auf die Fahne geschrieben. Der Gebäudeteil West wurde ausgehöhlt, massvoll erweitert und die Haustechnik komplett saniert. Die Gebäudeautomation führt zu höchstem Komfortniveau und sichert eine optimale Energieeffizienz.

Anmeldung <a href="http://www.g-n-i.ch/">http://www.g-n-i.ch/</a>



# Forum Digitales Bauen in der Gebäudeautomation

Wie sieht es in der Praxis aus, wie soll es aussehen?

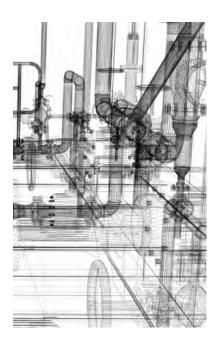
28.03.2018: Fachhochschule Nordwestschweiz

Zeit: 13.30 - 17.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Es kommen Referenten aus unseren Reihen zu Wort, die BIM im Alltag einsetzen und erste Erfahrungen gemacht haben. Zudem geben wir einen Einblick in die neue SIA2051. Das Ziel ist eine Plattform zur Verfügung zu stellen, für den Erfahrungsaustausch, zur positiven Entwicklung der Digitalisierung der Gebäudetechnik.

Anmeldung <a href="http://www.g-n-i.ch/">http://www.g-n-i.ch/</a>





## Agenda – sofort notieren, GNI-Seminare

# Wenn es um höchste Genauigkeit geht

Uhrenproduktion und Gebäudeautomation

25.04.2018: Omega, Biel

Zeit: 13.30 - 18.00 Uhr

Ort: Rue Jakob-Stämpfli 96, Biel

Die Reihe "GNI zu Gast bei" setzt sich fort. Als Zeichen eines neuen Kapitels in seiner renommierten, von Innovation und Exzellenz geprägten Geschichte hat der Schweizer Uhrenhersteller OMEGA an seinem Hauptsitz in Biel im November sein neuestes Produktionsgebäude eröffnet. Wir laden zu einem Rundgang und zur Besichtigung des Museums ein und informieren anschliessend über eingesetzte Technologien.

Anmeldung <a href="http://www.g-n-i.ch/">http://www.g-n-i.ch/</a>



# **6** GNI-Generalversammlung

23.05.2018: ELECTRO-TEC, Bern

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: BEA Expo Bern, Mingerstrasse 6

Alle zwei Jahre wieder. Die nächste Generalversammlung der GNI wird wieder in Bern stattfinden. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit den Besuch der GV mit dem Besuch der ELECTROTEC zu kombinieren. Wir informieren über neue Impulse der GNI im Rahmen der Umsetzung der Mitgliederumfrage 2017.

Anmeldung <a href="http://www.g-n-i.ch/">http://www.g-n-i.ch/</a>





# Agenda - sofort notieren, GNI-Seminare

# GNI-Sonderanlass: IoT führt zu smart buildings

Wer surft auf der Welle?

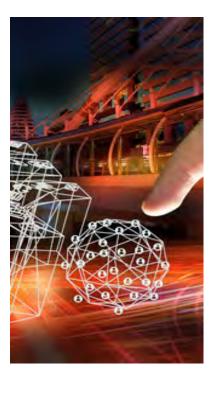
20.06.2018: Belimo Automation AG

Zeit: 13.30 - 17.00 Uhr

Ort: Brunnenbachstrasse 1, Hinwil

Die Teilnehmer der GV 2017 haben unser Vorprogramm sicher nicht vergessen. Das Seminar "IoT, smarte Welle.. "Wer surft auf der Welle? hat interessante Diskussionen ausgelöst. Der Austausch zwischen den Teilnehmern war besonders animiert und auch leerreich. Wir haben damals versprochen einen weiteren Anlass zum Thema IoT zu organisieren. Die Branche ist in Bewegung. Bauherren und Betreiber sind eingeladen mit allen Anwesenden über Wünsche und Vorstellungen zum Thema auszutauschen.

Anmeldung www.g-n-i.ch



## Agenda – Mitglieder und Partner melden



# Worldwebforum

6th annual Meeting

18-19.01.2018: Zürich

Ort: StageOne, Elias Canetti-Strasse 7 8050 Zürich

The #1 Business Conference for digital transformation and thought leadership, with exciting guests, technology & innovation!

Ein Titel der herausfordert: **End of Nation**. Die 6. Ausgabe des worldwebforums wird in Zürich ausgeführt. Weltprominente Redner und Meinungsbilder werden am Forum auftreten. GNI-Mitglied Avelon ist stolz, als Strategic Partner des World Web Forums, das IoT-Vertical am zweiten Tag ausrichten zu dürfen.

Ein Thema das alle Akteure der Branche angeht. Hier einige Infos zum Anlass:

- Am ersten Tag werden 1'500 Besucher erwartet. Am zweiten Tag wird die Location bei 850 Teilnehmern geschlossen.
- Es sind ca. 150 Journalisten anwesend, ein Teil auch am Tag 2.
- Von den 10 Verticals beginnt eines am Morgen, die weiteren am Mittag
- Der erste Tag wird live im SRF komplett übertragen.
- Ein Teil der Top Shots sind auch am zweiten Tag (am Nachmittag) anwesend. Im Moment sieht es so aus, dass der Event 2018 kurz vor Jahresende «sold out» sein wird.

**GNI-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen über die Firma Avelon**. Als Mitglied, haben Sie die Möglichkeit einen exklusiven «Day-2-Pass» zu erhalten, den es sonst nicht gibt.

Der Preis ist 780 CHF (2-Tages-Pass kostet regulär 1'780 CHF).

Bei Interesse: senden Sie eine Anfrage an sekretariat@g-n-i.ch.

Wir leiten die notwendigen Massnahmen ein.

Mehr Infos unter https://worldwebforum.com/



## Agenda – Mitglieder und Partner melden



# IFMA Spotlight 2018: digital FM

Wo Digitalisierung wirkt

#### 01.02.2018

Zeit: 13.30 - 19.00 Uhr

Ort: Zürich, SIX Convention Point

Am IFMA Spotlight 2018 steht die rasant steigende Bedeutung der Digitalisierung und Technik im Brennpunkt. Wie digital ist und wird Facility Management? Wo ist dies bereits heute sichtbar und was bedeutet dies für das Berufsbild des Facility Managers 4.0? Fachkundige Referenten bieten Einblick in die Praxis der Automatisierung, Kommunikationstechnologie und Building Information Modelling.

GNI-Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf den Eintrittspreis





### Forum Smart Home 2018 in Lausanne

Systemwahl, Datensicherheit und Entwicklung des Marktes

15.03.2018: Swiss Convention Center Lausanne

Zeit: 09.15 - 17.15 Uhr

Ort: Route Louis-Favre 2, 1024 Ecublens

Organisiert durch electrosuisse in Zusammenarbeit mit der GNI und dem VSEI.



Für interessierte Aussteller und frankophile Besucher. Französichsprechende können sich auf <a href="http://www.electrosuisse.ch/">http://www.electrosuisse.ch/</a> anmelden.

GNI-Mitglieder erhalten einen Rabatt auf den Eintrittspreis.



www.g-n-i.ch

#### Rückblick

# Seminar bei Flumroc und Energie Forum Flumserberg: 2 Hits



#### Anlass vom 27.09.2017 bei Flumroc

Alle Teilnehmer des GNI-Seminars waren sich einig, die Darbietung der Firma Flumroc war sensationell. Es wurde aufgezeigt wieso und wie es zum neuen Bürogebäude kam, das ein Plusenergiegebäude ist.

Klar das hier die Isolation der Gebäudehülle von zentraler Wichtigkeit ist. Im Sommer sind die Temperaturen auch ohne Klimaanlage sehr angenehm. Die Zahlen die präsentiert worden sind, sprechen für sich selber:

- Stromproduktion der Fotovoltaik-Anlage: 102'000 kWh
- Verbrauch: 88'600 kWh
- Überschuss: 13'400 kWh, 15%

Der folgende Rundgang durch die Produktion sowie ausführliche Erklärungen im Showroom lösten Begeisterung auf.

#### **Energie-Forum Flumserberg**

Den Tag danach hatte GNI-Mitglied Niklaus Gantner, allen Grund zu strahlen. Das Publikum kam zahlreich auf den Flumserberg. Wir veröffentlichen hier einige Auszüge aus der Sarganzerländer Zeitung vom 29.09.2017.

Rund 200 Teilnehmer fanden sich gestern im zum Meeting-zentrum umfunktionierten Alpstall auf der Molseralp zum zweiten Energieforum Flumserberg ein. Das waren doppelt so viele wie beim ersten Forum vor zwei Jahren, entsprechend zufrieden zeigten sich die Organisatoren um Niklaus Gantner, den Präsidenten des Vereins Energieform. Geboten wurde ein ganztägiges Programm, gespickt mit hochkarätigen Referaten und entsprechenden Referenten. Im Mittelpunkt standen dabei Andreas Fischlin, seines Zeichens Mitempfänger des an den zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) verliehenen Friedensnobelpreises, sowie der Historiker Daniele Ganser.

#### Wir können nicht aussteigen

Einig war man sich am Energieforum, das der Mensch Hauptverursacher des Klimawandels ist und dass unbedingt der ungebremste CO2-Ausstoss gestoppt werden muss. Andreas Fischlin meinte dazu, dass man immer nur bis zum Ende dieses Jahrhunderts schaue und sich die Auswirkungen des Klimawandels bis dann ausmale. Er aber schaue weiter voraus, und er zeichnete ein düsteres Bild von einer nicht mehr bewohnbaren Erde. Er verglich die Situation mit einem Flugzeug, mit dem es zu 90 bis 99 Prozent Wahrscheinlichkeit zu einer Katastrophe komme: "Die Erde kreist im Weltraum, und wir können nicht aussteigen".











#### Rückblick

# Die Fachgruppe Bauherren im Swiss Re Next-Gebäude



Am 7.11.2017 waren Emil Rebsamen, Leiter der Fachgruppe Bauherren und seine Kollegen bei Swiss Re zu Gast. Christoph Reiser berichtete über die Entstehung des neuen Gebäudes der Swiss Re mit einer ausführlichen Präsentation. Anschliessend führte der Gastgeber die Gruppe durch das Bürogebäude und durch die technischen Räume mit ausführlichen Kommentaren.

Merkmal des Gebäudes: Die gewellte Glasfassade. Sie fasziniert. Sie soll im Dialog mit dem See sein. Laut Swiss Re kann das gewellte Glas als geometrische Vereinfachung der senkrechten Rillen von dicht angeordneten klassischen Säulen verstanden werden oder in Analogie zu den Wellen des Wassers, die mit Licht- und Schattenwirkungen und mit Reflexionen die starre Oberfläche des Körpers brechen. Innenarchitektur und technische Lösungen entsprechen voll dem Eindruck den man von aussen gewinnen kann.

Quelle Bilder:

https://next.swissre.com/de/index.cfm/stories/baustelle/baustellenimpressionen/





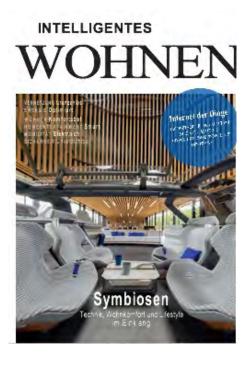
#### **Publikationen**

# Jahrbuch Intelligentes Wohnen 2018



Die Fachgruppe IW hat sich intensiv mit der Entstehung des Jahrbuchs Intelligentes Wohnen befasst. Wir publizieren hier einen ausführlichen Auszug des Vorstellungs-textes von Anita Simeon Lutz, Chefredaktorin Das Ideale Heim und Britta Limper, Chefredaktorin Umbauen+Renovieren.

Wissen vermittelt auch die Sonderbeilage «Intelligentes Wohnen», die Sie in den Händen halten und die heuer zum dritten Mal erscheint. Sie zeigt die Möglichkeiten, die sich im Smart-Home-Bereich auftun und anhand von Beispielen, Interviews und Produktnews über den aktuellen Stand der Technik aufklären. Da wäre zum Beispiel eine 600 Jahre alte Liegenschaft in der Altstadt von Bern, die mit minimalen Eingriffen in die historische Bausubstanz zum intelligenten Wohngebäude mutiert ist (Report ab Seite 14). Oder ein Neubau am linken Zürichseeufer, in dem die Bewohner dank Smart-Home-Implementierung herausragende Wohnlage noch mehr geniessen können (Report ab Seite 40). Die Residenz Sunset in Schindellegi beweist, dass die Möglichkeit zur intelligenten Steuerung in Häusern der Premiumklasse bereits zum Standard gehört (Report ab Seite 86), und das mobile Case-Study-House des Autoherstellers Renault zeigt auf, wie Auto und Haus in Zukunft symbiotisch zusammenwachsen könnten.





www.g-n-i.ch

### Ausbildung

# Projektleiter Gebäudeautomation



#### Gesucht: Experten für die Prüfungen

Die Berufsprüfung zum Projektleiter/in Gebäudeautomation ist nun vorhanden und schliesst die Lücke der benötigten Kompetenzen in der Branche. Das Projekt wurde durch die Gebäude Netzwerk Initiative ausgelöst und in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI), und dem Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec) umgesetzt.

Die Berufsprüfung zum Projektleiter Gebäudeautomation ist für alle Gewerke der HLKSE gedacht. Zum Beispiel kann ein Inhaber eines eidg. Fähigkeitszeugnisses (EFZ) als Elektroinstallateur, Automatiker oder Gebäudetechnikplaner Heizung mit einer praktischen Tätigkeit von mindestens zwei Jahren auf dem Gebiet der Gebäudeautomation, nach erfolgreichem Bestehen der Modulprüfungen, sich für die Berufsprüfung zum Projektleiter Gebäudeautomation anmelden.

Bereits zwei Schulen haben die Anerkennung für die Zulassung der Modulprüfungen zum Lehrgang der Berufsprüfung zum Projektleiter Gebäudeautomation beim VSEI angefordert. Das Anerkennungsverfahren für die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur STFW und die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz sind im Gange. Voraussichtlich werden die Lehrgänge ab Frühling respektive Sommer 2018 starten. Die Kurse werden bereits von beiden Schulen ausgeschrieben und wer sich anmelden möchte kann dies direkt auf deren Homepage erledigen.

Es werden nun Experten aus der Branche für die Prüfungen gesucht.

Für die Expertentätigkeit sind etwa 1-2 Wochen im Jahr einzurechnen. Dies kommt noch ein wenig auf die Anzahl der schlussendlich vorhandenen Experten an. Sind Sie daran interessiert? Ein E-mail an <u>sekretariat@g-n-i.ch</u> genügt.



# Mitgliederwerbung



Der Vorteil einer Organisation wie der GNI ist die Firmenneutralität. Wir vertreten viele Meinungen und Firmen und werden als Vertreter der Branche wahrgenommen. Dies alleine rechtfertigt bereits eine Mitgliedschaft in unserem Fachverband. Je grösser wir sind, desto erfolgreicher können wir agieren. Wir laden Sie deshalb ein, weitere Firmen zu einer GNI-Mitgliedschaft zu motivieren.

# **Ihre Kommentare**

Ihre Feedbacks sind uns wichtig. Sie bilden auch eine Quelle für die Inputs und das zukünftige Konzept für den GNI-Newsletter!

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an: geschaeftsstelle@g-n-i.ch

Peter Scherer, Präsident GNI

Pierre Schoeffel, Geschäftsstelle GNI

Quelle Bilder: Fotolia, Swiss Re, Flumroc und eigene.

